



BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

Nov. 2018

www.boeheimkirchen.gv.at



v.l.n.r.: Gemeindebund-Präs. KR Alfred Riedl, Bürgermeister Johann Hell, GGR Franz Haubenwallner, Klima-Bündnis Geschäftsstelle Europa Lea Kleinenkuhnen, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, GGR Maggie Dorn Hayden, DI Martin Mühlbauer, GR Ingrid Posch, GR Christian Kreuzeder, Noel.Wasserbau Mag. Johann Nesweda, GR Anton Brandstetter.



The climate Star goes to ...

Böheimkirchen mit europ. Klimaschutz-Award ausgezeichnet

Alle zwei Jahre vergibt die europäische Geschäftsstelle des Klimabündnisses den Climate Star. Bereits zum achten Mal wurden die besten Klimaschutzprojekte Europas vor den Vorhang geholt.

15 Projekte aus sieben Ländern wurden heuer in Niederösterreich prämiert. Darunter die 1.200 EinwohnerInnen zählende ungarische Gemeinde Kunsziget mit einem Generationenprojekt, Marcallo con Casone in Italien als „Radfreundliche Gemeinde“, Tübingen in Deutschland mit der Klimaschutzkampagne „Tübingen macht blau“, Gent in Belgien mit der Food-

savers-Initiative sowie das kommunale Netzwerk von Energiestädten in der Schweiz mit dem Seeländer Solarcup. In der Kategorie bis 10.000 EinwohnerInnen wurde die Klimabündnis-Gemeinde Böheimkirchen für das Projekt „Lebensraum Michelbach“ ausgezeichnet. Eingereicht werden konnten laufende oder abgeschlossene Klimaschutzprojekte. Bewertet wurden diese nach den Kriterien Nachhaltigkeit, Multiplikatoreffekt, Medienwirksamkeit, Innovation und Einbindung der Bevölkerung.

Gastgeber der Gala im Schloss Grafenegg war das Land Niederösterreich.

LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf: „Österreich hat in diesem Halbjahr die EU-Ratspräsidentschaft inne und ist damit der Mittelpunkt Europas. Es freut uns daher umso mehr, den Europ. Klimaschutzpreis ‚Climate Star‘ in Niederösterreich vergeben zu können. Das Land Niederösterreich ist als eine der ersten Regionen Europas vor 25 Jahren dem Klimabündnis beigetreten, mittlerweile haben wir 352 Klimabündnis-Gemeinden – so viele wie keine andere Region. Mit ihrer Unterstützung sind wir europäischer Vorreiter bei der Energiewende.“

Näheres auf Seite 3



Johann Hell
Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Marktgemeinde Böheimkirchen,

Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung informierte die ÖBB-Infrastruktur AG über die geplanten Arbeiten im Zuge der Sanierung der ÖBB-Brücke über den Michelbach. Die damit verbundenen Baumaßnahmen werden nicht nur bautechnische Verbesserungen bringen, sondern auch positive Auswirkungen hinsichtlich Lärmreduzierung und Wasserfluss im Michelbach (Bodenplatten im Flussbereich werden entfernt) haben. Die Arbeiten werden im Mai 2019 beginnen und sollen im Herbst 2019 abgeschlossen sein.

Mit der Fertigstellung des Freizeitweges entlang der Eisenbahnstrecke – von der Untertiefenbachstraße zur Florianibrücke – konnte ein weiteres wichtiges Projekt zur Verbesserung von Rad- und Fußwegverbindungen umgesetzt werden. Danke den involvierten Gemeinderatsausschüssen für ihre Arbeit.

Wie Sie auf den nächsten Seiten lesen werden, wurden abgeschlossene Projekte der Marktgemeinde auch von Fachjurs sehr positiv bewertet und mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Im Rahmen der Preisverleihungen wurden über unsere Gemeinde sehr beeindruckende Präsentationen und Dokumentationen erstellt und den europäischen und österreichischen TeilnehmerInnen vorgeführt. Als Bürgermeister darf man sich sicher darüber freuen, dass unsere Arbeit auch von außenstehenden Personen wertgeschätzt wird.

In der beiliegenden Rundblickausgabe erhalten Sie einen weiteren Überblick über Aktivitäten auf Gemeindeebene – von Vereinen und Organisationen.

Mit besten Grüßen!

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Redaktion: Marktgemeinde Böheimkirchen, GGR Margareta Dorn Hayden
Autoren: Autoren: Klimabündnis, Leaderregion Elsbeere, Franz Haunold, Ingrid Posch, Franz Gugerell, Peter Damböck
Fotos & Grafiken: Gemeinde Böheimkirchen, Klimabündnis und div. Bildnachweise
Grafik: www.diewerbetrommel.at
Druck: gugler print, Melk

Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert:

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das FSC®-Papier stammt aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Unter der Marke greenprint kommt ein Erlös zu 100% einem Aufforstungsprojekt der BOKU Wien in Äthiopien zugute. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.



greenprint*
klimapositiv gedruckt



Projekt Bürgerzentrum Böheimkirchen

Nach der Prüfung und Kontrolle durch die Örtliche Bauaufsicht, wurde die Schlussrechnung und somit die Endabrechnung für das Projekt Bürgerzentrum Böheimkirchen freigegeben. Mit der Abrechnungssumme von 8,48 Millionen Euro (exkl.) durch den Generalunternehmer, konnten trotz beachtlicher Mehraufwendungen (Hang- und Stützmauersicherung, notwendige Maßnahmen zum Nachbargebäude, geänderte Vorgaben des Bundesdenkmalamtes durch Einsparungen bei anderen Projektteilen Mehrausgaben minimiert werden. Mit einer Projektkostensteigerung von 3,87% liegen wir bei einem solchen Projekt relativ gut. Mit der Schlussrechnung wurde auch ein Haftrücklass von 1 Mio. Euro in Form einer Bankgarantie übermittelt, welcher etwaig auftretende Störungen oder Mängel absichert.

Für einen Großteil der Arbeiten konnte der Generalunternehmer Fa. PORR lokale Unternehmen gewinnen, die bei der Durchführung der Arbeiten Ihre Kompetenz eindrucksvoll unter Beweis stellten. So wurden die Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Stahlbauarbeiten, Tischlerarbeiten, Glaserarbeiten, Verputzarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Heizung-Lüftung-Sanitär, Elektroinstallationen, Fensteranierung, Malerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Gartengestaltung und Blower-Door-Test an Unternehmen vergeben, welche in Böheimkirchen bzw. in der näheren Umgebung Ihren Sitz haben.

Somit ist auch ein Großteil der aufgewendeten finanziellen Mittel in Böheimkirchen bzw. der Region geblieben. Nur durch die sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten die bautechnischen und architektonischen Herausforderungen zur vollsten Zufriedenheit gemeistert werden. Besonders hervorzuheben ist, dass – trotz der technisch anspruchsvollen Arbeiten – die Baustelle unfallfrei abgewickelt werden konnte.



Bürgerservice



Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/23 18-0, Fax 02743/23 18-13
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.gv.at

Parteienverkehr: DI, MI, DO, FR 8–12 Uhr, MO 8–12 Uhr, 14–16 Uhr, MO 16–19 Uhr (tel. Terminvereinbarung)

Sprechstunden Bürgermeister: MO 16.30–18.30 Uhr, FR 8–10 Uhr

Kostenlose Rechtsauskunft: nächste Termine: 17. Dez. 2018, 21. Jan., 18. Feb., 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni 2019, jeweils Montag 17–18.30 Uhr bei RA Mag. Daniela Wippel, Voranmeldung erbeten unter Tel. 2743/20228, 0664/4185777 oder office@ra-wippel.at

Böbliothek: MO 14–17 Uhr
MI 9–13 Uhr, DO 17–20 Uhr
SA 9–12 Uhr, SO 10.30–12.30 Uhr



Unser Siegerprojekt „Lebensraum Michelbach“

Fortsetzung von Seite 1



Aus der anfänglichen Idee des Hochwasserschutzes ist ein Allround-Projekt geworden. Ausgangspunkt war im Jahr 2010 die geplante Renaturierung des Michelbaches in Böheimkirchen. Die Ökologisierung samt Fischaufstiegshilfen des bisher regulierten Flusslaufes auf einer Länge von 4,3 km wurde gleich für weitere Maßnahmen genutzt. Kurz vor dem Ortskern wurde eine 6.000 m³ große Retentionsfläche geschaffen, die bei Starkniederschlägen Hochwasserspitzen abmildert. Durch die Tieferlegung der Niederwasserrinne wird der Fluss zudem bei hochsommerlichen Hitzewellen und Trockenperioden vor dem Austrocknen geschützt sowie der Überhitzung des Wassers vorgebeugt. Im Zuge der BürgerInnenbeteiligung wurde eine Naherholungszone samt Liegewiese, Badebereich, Grillplatz und Obstbaumstraße entworfen. Das Erholungsgebiet ist autofrei und kann fußläufig oder mit dem Rad erreicht werden. Mit dem 3-Millionen-Euro-Projekt wurde zudem

der Ortskern verdichtet. Zentrumsnah konnten bereits aufgeschlossene Baugrundstücke durch Vereinfachung des wasserrechtlichen Verfahrens verfügbar gemacht werden.



Ökologe Martin Mühlbauer: „Nach viel Arbeit wird auch mal gefeiert.“

Der Climate Star ist mehr als ein Klimaschutz-Wettbewerb. Er ist mittlerweile eine international bekannte und bewährte Plattform zum Austausch von innovativen Ideen, praktischen Lösungen und umsetzbaren Maßnahmen für Klimaschutz und Anpassung an die Folgen der Klimakrise. Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern und wünschen weiterhin viel Erfolg“, so der Geschäftsführer der europäischen Geschäftsstelle des Klimabündnisses, Thomas Brose. Mit dabei waren bei der Auszeichnungsveranstaltung auch die Klimabündnis-Partner vom Rio Negro in Brasilien: FOIRN-Präsi-



dent Marivelton Rodrigues Barroso und der Anthropologe Renato Martelli Soares. Die international anerkannte Erfolgsgeschichte von Klimabündnis und der FOIRN (Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro) feiert heuer ebenso 25-jähriges Jubiläum der Partnerschaft.

Alle Preisträger und Projekte samt Videos
auf www.klimabuendnis.at/climatesta



Die NÖ Preisträger aus Krummnußbaum, Ternitz, Böheimkirchen und Wiener Neudorf mit LH-STV Stephan Pernkopf, KR Alfred Riedl, Petra Schön, Markus Hafner-Auinger und Rainer Handfinger vom Klimabündnis.

Climate Stars 2018

KATEGORIE 1

bis 10.000 EinwohnerInnen

- **Böheimkirchen (AT):** Lebensraum Michelbach
- **Krummnußbaum (AT):** Innen- vor Außenentwicklung
- **Kunsziget (HU):** Generationenprojekt
- **Marcallo con Casone:** Radfreundliche Gemeinde
- **Wiener Neudorf:** Nachhaltige Wiener NeuDorferneuerung

KATEGORIE 2

bis 100.000 EinwohnerInnen

- **Ettlingen (DE):** Energiesparboxen
- **Judenburg (AT):** Klimaschutz mit langem Atem
- **Narni (IT):** Null Abfall
- **Schiffingen (LU):** Müll trennen ist einfach und spart Geld
- **Tübingen (DE):** Tübingen macht blau

KATEGORIE 3

über 100.000 EinwohnerInnen

- **Gent (BE):** Foodsavers

KATEGORIE 4

kommunale Netzwerke

- **Energiestädte Biel, Brügg, Nidau, Lyss (CH):** Seeländer Solarcup
- **KEM Sterngartl-Gusental (AT):** Freunde der Erde
- **Kreis Steinfurt (DE):** energieland2050
- **Ternitz-Umgebung (AT):** Wasser bringt Leben

Wegsanierung von der Kirche in den Park

Die Vorplanungen für die Sanierung des Gehweges und die Neuerrichtung einer durchgehenden Beleuchtung wurden im Herbst durchgeführt. Diese Planungsarbeiten beinhalteten auch eine geologische Begutachtung, bei der erforderliche Maßnahmen durch einen Sachverständigen des Landes festgelegt wurden. Da die Baumaßnahmen als Leader-Projekt durchgeführt werden sollen, darf mit den Bauarbeiten erst nach Erhalt der Förderzusage des Landes NÖ (60% der Sanierungskosten) begonnen werden. Die Ausschreibungen für die Baumeisterarbeiten und die Beleuchtung, sowie die nötigen Beschlüsse des Gemeinderates sind bereits erfolgt. Die Sanierung soll vor Sommerbeginn 2019 abgeschlossen werden.

Auszeichnung für Radverkehrsmaßnahmen

Europäischer Radgipfel 2018 in Salzburg: Ingrid Posch, Mobilitätsbeauftragte der Marktgemeinde, und weitere fünfzehn Mobilitätsvorreiter in Sachen Klimaschutz nahmen ihre Auszeichnung persönlich aus den Händen von Jürgen Schneider, Chef der Klimasektion im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, entgegen. Sektionschef Jürgen Schneider (BMNT) zeichnete im Rahmen des europäischen Radgipfels in Salzburg vorbildliche Städte, Gemeinden und Betriebe aus, die Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs umgesetzt haben.



Mobilitätsbeauftragte Ingrid Posch mit Jürgen Schneider

Mobilität neu gedacht

Freizeitweg „Lindenstraße – Wolfberggasse“ eröffnet



Der lange geplante und mit Fördermitteln der Leaderregion Elsbeere Wienerwald errichtete 2,5 m breite und asphaltierte Fuß- und Radweg konnte im Herbst fertiggestellt werden. Mit 400 m Länge stellt er eine attraktive neue Wegeverbindung

vom „westlichen Böheimkirchen“ in das Ortszentrum dar. So kommen Sie auf kürzestem Weg ohne Belästigung durch Straßenlärm, Verkehr und Abgase zur Schule, zum Einkaufen, in den Park und zu den Freizeit- und Sporteinrichtungen.

Blühende Straße „Am Berg“

Die Europäischen Woche der Mobilität nahmen LehrerInnen und Kinder der Volksschule Böheimkirchen zum Anlass und verwandelten die Zufahrtstraße „Am Berg“ in eine blühende Straße. Mit den bunten Bildern auf der Straße wollen sie die Autofahrenden daran erinnern, dass die Fläche vor der Schule

auch Schulweg und Lebensraum für alle ist. Eltern wurden auf das in den Morgenstunden geltende Fahrverbot aufmerksam gemacht. „Kinder bitte nicht bis vor die Schultüre fahren, sondern besser bei den Elternhaltestellen am Marktplatz aussteigen lassen“, so der Appell von Schule und Gemeinde!



v.l.n.r.: Christiane Kosa, Bgm. Johann Hell, Peter Herzog, Edith Lechner, Dir. Silvia Riedler, Angelika Steinkellner, Petra Faschinger und GR Ingrid Posch, Mobilitätsbeauftragte der Gemeinde und Initiatorin der Straßenmalaktion mit den Kindern der 1b.

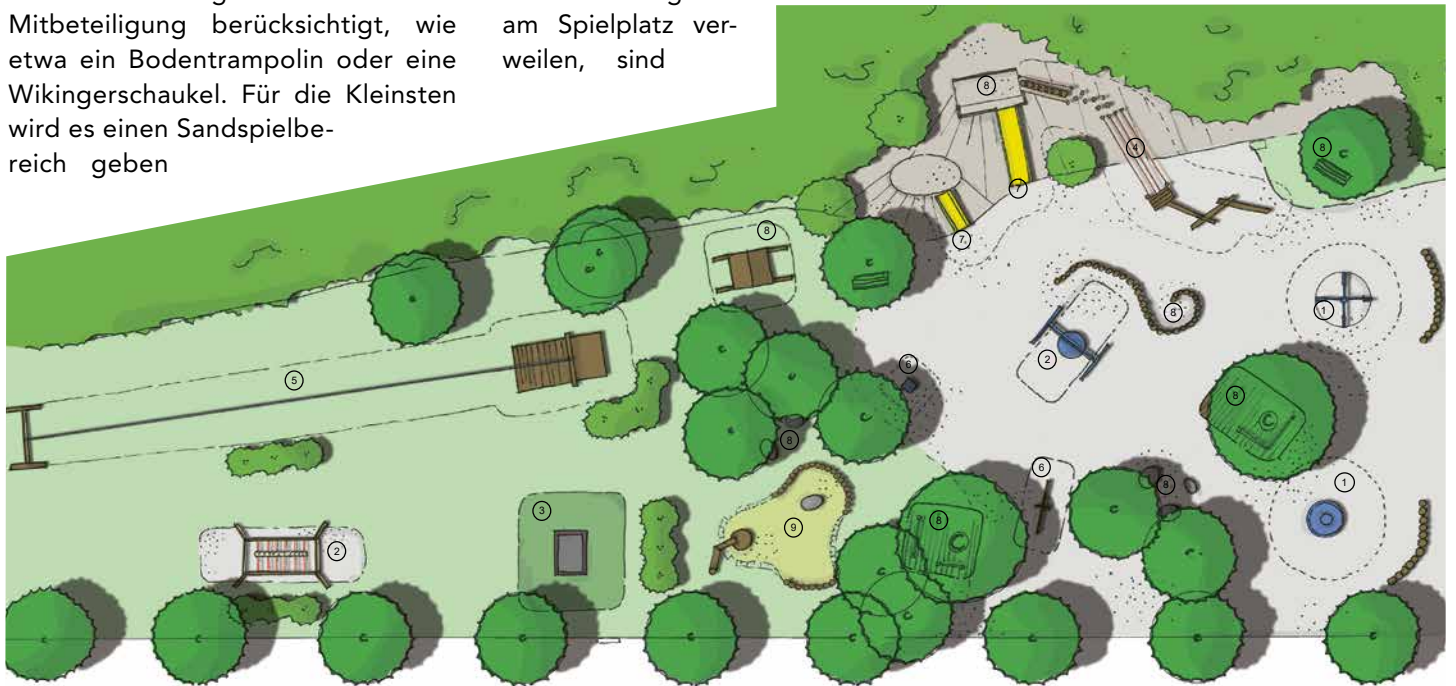
Kinderattraktion

Der neue Spielplatz im Park entsteht!

Der Spielplatz im Park ist in der Umsetzungsphase. Der Entwurf vom Familienland NÖ wurde seitens des Ausschusses positiv beurteilt. Im Entwurf wurden einige Wünsche aus der Mitbeteiligung berücksichtigt, wie etwa ein Bodentrampolin oder eine Wikingerschaukel. Für die Kleinsten wird es einen Sandspielbereich geben

und der Hang soll mit einer Kletter- und Hangelstrecke aufgewertet werden. Auch eine Seilbahn ist wieder im Entwurf enthalten. Damit die Eltern auch gerne am Spielplatz verweilen, sind

rund um die beiden großen Eichen Liege- und Sitzflächen geplant. Im Frühjahr 2019 ist die Eröffnung des neuen Spielplatzes geplant.



Beispiel Bodentrampolin



Beispiel Sitz- & Liegedeck

Funktionen & Aktivitäten

- 1 Drehen
- 2 Schaukeln
- 3 Springen
- 4 Balancieren & Klettern
- 5 Schwingen
- 6 Wippen
- 7 Rutschen
- 8 gute Verstecke, gemütliche Plätze
- 9 Wasser & Sand

„Natur im Garten“ fördert Naturoase Friedhof

Informative Fachveranstaltung des Umweltausschusses am 15. 2. im Sitzungssaal des Rathauses. Robert Lhotka von „Natur im Garten“ präsentierte die Entwicklungen in der Friedhofsgestaltung und ökolog. Friedhofspflege: „Es ist ein gesellschaftlicher Wandel zu bemerken hin zu einem Raum für Begegnungen durch Elemente wie Bänke, Bäume und nützlingsfreundliche Staudenbeete etc.“ Für umweltfreundliche, giftfreie und arbeitssparende Pflege wird statt Kieswegen die Anlage von „wassergebundenen Decken“ empfohlen. Die Gespräche für die Gestaltungsplanung des neuen Friedhofes werden fortgesetzt.

Bgm. Johann Hell, GR Ingrid Posch, GR Josef Serlath, GR Gabi Schön, Robert Lhotka, „Natur im Garten“, GGR Maggie Dorn Hayden



Auszeichnung bei Umweltgemeindetag



Böheimkirchen als e5 Gemeinde ausgezeichnet

Bei der hochkarätigen Fachtagung mit 400 Delegierten aus ganz NÖ in Zwentendorf wurden aus dem Bezirk St. Pölten die neuen e5-Gemeinden Traismauer und Böheimkirchen durch Dr. Herbert Kreisberger von der Energie und Umweltagentur, Ministerin Elisabeth Köstinger und LHSTV DR. Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Das e5-Team aus Böheimkirchen (e5 Teamleiterin Maggie Dorn Hayden, Mobilitätsbeauftragte Ingrid Posch, Bauleiter Christian Kreuzeder und Energieexperte Hannes Stelzhammer)

freut sich über die Teilnahme an der „Champions-Liga“ für erneuerbare

Energie und umweltfreundliche, nachhaltige Konzepte in der Gemeinde.



Weltgrößte E-Mobil Rallye machte Stopp in BÖ

Die WAVE, eine seit 8 Jahren stattfindende E-Mobil-Rallye – sie gilt als größte rollende Elektromobil-Veranstaltung der Welt, hat die Marktgemeinde Böheimkirchen für den Start der Niederösterreichetappe ausgewählt. Über 60 teilnehmende Teams aus aller Welt fahren im Rahmen der Tour mit ihren Elektrofahrzeugen dabei 1.600 km durch Österreich.

haltigkeit gesetzt. Die Gemeinde wurde vor kurzem auch in die Liga der E5 Gemeinden aufgenommen und ist somit prädestinierter Gastgeber der WAVE-Trophy. Zudem konnte für diese Veranstaltung auf die notwendige Infrastruktur für ein solches Event, wie Übernachtungsmöglichkeiten, Lademöglichkeiten und eine durch die Fa. Kickinger bereitgestellte Veranstaltungsfläche zurückgegriffen werden.

Böheimkirchen, als Mitgliedsgemeinde der Energieregion Elsbeere Wienerwald, hat in den letzten Jahren zahlreiche Initiativen für Elektromobilität, erneuerbare Energie und Nach-



Foto: NUK/Pfeiffer

e-mobilitätsoffensive im ehem. Atompunker: mit LH-STV Stephan Pernkopf, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, UGR Maggie Dorn Hayden und DI Matthias Zawichovsky, Leaderregion Elsbeere



ten ihre Projekte für E-Mobilität vor und die Bäuerinnen der Marktgemeinde versorgten die TeilnehmerInnen und interessierten Gäste mit einem regionalen Frühstück. Auch die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich berichtete über ihre Tätigkeit und ihre Aufgabengebiete. Besondere Aufmerksamkeit der Gäste galt einem Elektro-Oldtimer aus dem Jahr 1902. Die Startflagge für die Niederösterreichetappe wurde durch Landeshauptfrau-Stv. Franz Schnabl und Ldtabg. Doris Schmidl geschwungen. Die Marktgemeinde Böheimkirchen bedankt sich bei allen UnterstützerInnen und HelferInnen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen haben.



Vor dem Start konnten die unterschiedlichen E-Fahrzeuge besichtigt werden, weiters stellte die HTL St. Pöl-

40 Jahre atomfrei



Vor 40 Jahren stimmte die österreichische Bevölkerung über die Inbetriebnahme des AKWs Zwentendorf ab. Zum Glück stimmte die Mehrheit, wenn auch äußerst knapp mit 50,5 Prozent, dagegen. **Deutliches Abstimmungsergebnis in Böheimkirchen: nur 38 ja aber 62 nein Stimmen.** Das ist ein Grund zum Feiern. Feiern Sie mit! www.enu.at/40jahre-atomfrei

Bauherrnpreis 2018

„Bürgerzentrum Böheimkirchen“ war Nominierungsprojekt für den Bauherrnpreis

Der Bauherrnpreis der Zentralvereinigung der Architektinnen Österreichs würdigt herausragende Bauvorhaben, Freiraumgestaltungen sowie städte-



Amtsleiter Franz Erasmus, Bürgermeister Johann Hell, Architekt Sascha Bradic und Bauleiter Christian Kreuzeder bei der Ehrung im Forum Graz.

bauliche Lösungen in Österreich, die sich besonders durch intensive Zusammenarbeit zwischen Bauherrinnen und Architektinnen auszeichnen. Das Projekt „Bürgerzentrum Böheimkirchen“ wurde von einer Fachjury aus 106 österreichischen Architekturprojekten im Rahmen einer Festveranstaltung in Graz mit einer Nominierung für den Bauherrnpreis ausgezeichnet.

Defibrillator für den Turnsaal



Rechtzeitig zum Schulbeginn wurden für die Turnsäle der Volksschule und der Neuen Mittelschule in Böheimkirchen zwei Defibrillatoren angeschafft. „Die Initiative ist dabei von der SPORTUNION ausgegangen, NMS-Direktor Wolfgang Haydn sowie VS-Direktorin Silvia Riedler von der Volksschule waren aber bei unserem ersten Gespräch sofort von der Notwendigkeit dieser Anschaffung überzeugt“, zeigt sich der Präsident der SPORTUNION Böheimkirchen Peter Schwarzenpoller erfreut und dankbar. So wurde man sich auch schnell über die Verteilung der Kosten einig, die jeweils zur Hälfte von der SPORTUNION sowie der jeweiligen Schule getragen werden.

Die beiden Geräte wurden jeweils im Turnsaalbereich montiert und sind bereits im Einsatz.

Unterabschnittsübung der FF

Anfang Oktober fand die jährliche Unterabschnittsübung unserer 6 Freiwilligen Feuerwehren in Mauterheim statt. Übungsannahme war ein Brand in einem Bauernhof mit Menschenrettung. Im Anschluss fand gemeinsam mit den Übungsbeobachtern eine Einsatznachbesprechung statt. Fazit: Das Zusammenspiel der Freiwilligen Feuerwehren ist hervorragend. Die Wasserversorgung für die Brandbekämpfung konnte aus der öffentlichen Wasserversorgung für Mauterheim entnommen werden.



Sandkiste für Schwimmbad

Motiviert und engagiert wurde von der Landjugend Böheimkirchen, im Rahmen des „Projektmarathons“, in 42 Stunden ein gemeinnütziges Projekt umgesetzt.

Aufgabenstellung: Herstellen einer neuen Sandkiste aus Holz für das Freibad, zusätzlich ein Dach bzw. Netz anfertigen, neuer Anstrich im Eingangsbereich und Hecken rund um das Freibad auf Vordermann bringen – Diese Aufgabe wurde toll gelöst – Danke für die Umsetzung dieses Projektes!



RÜCKBLICK



Der Festsaal swingt!

Der Bürgermeister lud ein zum Ersten Böheimkirchner Jazzbrunch: am 11. Nov. um 11 Uhr, passend zu Leopoldi und zum Auftakt des Faschings.

Ein volles Haus, hochkarätige Jazzmusiker, ein begeistertes und mitreißendes Publikum, eine spontane Gesangs-Einlage von unserem Ralf Nail und ein feiner Mittagsbrunch von unserem Festsaalwirt Tansilvania machten die Veranstaltung zu einem großartigen Konzertvormittag.

„Standing Ovations“ gab es bei der Zugabe für Joe Zawinul „Merci merci merci“



KULTUR-AUSBLICK



Weihnachtssingen mit dem Mozartchor
Sonntag, dem 23. Dezember 2018, 16 Uhr
Pfarrkirche Böheimkirchen

Traditionelles Weihnachtssingen mit dem Mozartchor und Gastchören



Mozartchor / Leitung: Matthias Schwetz
Frauenchor / Leitung: Gitti Damböck
Kinderchor der Volksschule / Leitung: Regina Steinwendtner
Instrumentalensemble

So 23. Dez. 2018 / 16:00 **BÖ** Pfarrkirche

Eintritt frei. Freie Spenden.



Der Ort mit Kult.



Neujahrskonzert mit dem Ballhaus Ensemble Wien
Freitag, 11. Jänner 2019, 19.30 Uhr
Rathaus-Festsaal der Marktgemeinde Böheimkirchen



Die Marktgemeinde Böheimkirchen
wünscht stimmungsvolle Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!

Den kompletten Terminüberblick über alle
Veranstaltungen und wichtigen Termine in
Böheimkirchen finden Sie auf der Gemeinde-
homepage: www.boeheimkirchen.eu/termine
Am besten gleich als App downloaden!

